



CDU-Fraktion im Rat
der Stadt Wuppertal



SPD-Fraktion im
Rat der Stadt
Wuppertal



Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN im Rat
der Stadt Wuppertal



FDP-Fraktion im
Rat der Stadt
Wuppertal

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Hans Kremendahl

Gemeinsamer Antrag

Datum 27.04.2004

Drucks. Nr. VO/2912/04
öffentlich

Zur Sitzung am
19.05.2004
24.05.2004

Gremium
Hauptausschuss
Rat der Stadt Wuppertal

Bildung eines Ausschusses für Migrationsfragen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktionen des Rates der Stadt Wuppertal beantragen, der Rat der Stadt Wuppertal möge beschließen, die Stadt Wuppertal beantragt gem. § 126 GO NW beim Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen die erforderliche Genehmigung, an Stelle eines Ausländerbeirats nach § 27 GO NW einen – abgewandelten – **Ausschuss für Migrationsfragen** gem. § 58 GO NW (21er-Ausschuss – 10 Migrantenvvertreter/innen und 11 Ratsmitglieder) durch den am 26. September 2004 neu zu wählenden Rat bilden zu dürfen.

Begründung:

Die Fraktionen des Rates der Stadt Wuppertal begrüßen den am 1. April 2004 gefassten Beschluss des Ausländerbeirats der Stadt Wuppertal, einen Migrationsausschuss in der Stadt Wuppertal zu bilden.

In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass der Ausländerbeirat mit seinen derzeitigen Aufgaben und Beteiligungsmöglichkeiten nicht den Anforderungen einer guten und modernen Integrationspolitik auf kommunaler Ebene gerecht wird.

Es ist daher notwendig und sinnvoll, für eine bessere und stärkere Beteiligung der ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger an der Kommunalpolitik in Wuppertal Sorge zu tragen.

Die Fraktionen im Rat der Stadt Wuppertal beabsichtigen, mit der Bildung eines Ausschusses für Migrationsfragen ein deutliches Zeichen dafür zu setzen, dass die Beteiligung der ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger nicht nur politisch gewünscht ist, sondern noch stärker als bisher praktisch gefördert werden soll.

Mit der direkten Einbindung der Vertreter der Wuppertalerinnen und Wuppertaler ausländischer Herkunft in die politische Arbeit eines Ratsausschusses kann künftig nicht nur ein besserer Informationsfluss zwischen der Stadt Wuppertal und den Migrantinnenvertreterinnen und Migrantinnenvertretern gewährleistet, sondern auch eine verstärkte Beteiligung der ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger an der Wahl ihrer Vertreter erreicht werden.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Simon
CDU-Fraktion

Klaus-Jürgen Reese
SPD-Fraktion

Jürgen Henke
F.D.P.-Fraktion

Peter Vorsteher
Fraktion Bündnis
90/ Die Grünen